

Germany-Dresden: Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

OJ S 105/2023 02/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Wilhelm-Buck-Str. 2

Town: Dresden

NUTS code: DED Sachsen

Postal code: 01097

Country: Germany

E-mail: auftragswesen@smwa.sachsen.de

Telephone: +49 351564-0

Fax: +49 351564-45100889080

Internet address(es):

Main address: www.smwa.sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-187fa056889-7e8dc43844175c8e

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://evergabe.sachsen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stand der Dekarbonisierung der sächsischen Wirtschaft anhand ausgewählter

Transformationspfade - Studie und Öffentlichkeitsarbeit

Reference number: 13-0452/231

II.1.2. Main CPV code

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Offenes Verfahren zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrags
Stand der Dekarbonisierung der sächsischen Wirtschaft anhand ausgewählter Transformationspfade - Studie und Öffentlichkeitsarbeit

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79900000 Miscellaneous business and business-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Studie hat zum Ziel, für das SMWA den aktuellen Umsetzungsstand bei der Dekarbonisierung und die im weiteren Verlauf anzunehmenden Transformationspfade für die sächsische Wirtschaft und speziell für ausgewählte Branchen aufzuzeigen. Dadurch soll ein Überblick über den Transformationsstand hin zur Klimaneutralität bei sächsischen Unternehmen gegeben und gleichzeitig die Wissensbasis für etwaige wirtschaftspolitische Empfehlungen zu wirtschaftspolitischen Eingriffsmöglichkeiten verbessert werden. Die Betrachtung der Transformationsaufgabe der Unternehmen der Energiewirtschaft ist nicht Gegenstand dieser Studie. Der Dienstleistungsauftrag umfasst folgende Leistungen:

- Projektmanagement (B.I.): Die Leistung umfasst das Projektmanagement der Leistungen B.II. bis B.VII. der Leistungsbeschreibung/Vertragsunterlagen.
- Arbeitspaket (AP) Rahmenbedingungen der klimaneutralen Transformation (B.II.) - AP 1: Dieses Arbeitspaket umfasst
 - eine Umfeldanalyse hinsichtlich der wichtigsten rechtlich-politischen Rahmenbedingungen der Dekarbonisierung,
 - eine Umfeldanalyse hinsichtlich der wichtigsten wirtschaftlichen Strukturdaten.
- Arbeitspaket Branchensteckbriefe (B.III.) - AP 2: Dieses Arbeitspaket umfasst eine Branchenbetrachtung anhand von Branchensteckbriefen mit einer Stärken-Schwächen-Analyse (Zwischenbericht).
- Arbeitspaket Identifizierte branchenübergreifende Zukunftsfelder sowie Durchführung von Experten-Interviews (B.IV.) - AP 3: Dieses Arbeitspaket umfasst
 - die Betrachtung der vom Auftraggeber definierten sowie ggf. vom Auftragnehmer vorgeschlagenen Zukunftsfelder der Dekarbonisierung und
 - die Durchführung von Experten-Interviews und Bewertung der Zukunftsfelder.
- Arbeitspaket "Studie zum Stand der Dekarbonisierung der sächsischen Wirtschaft anhand ausgewählter Transformationspfade" (B.V.) - AP 4: Dieses Arbeitspaket umfasst
 - die Darstellung der sächsischen Akteure und Netzwerke, die im Bereich der grünen Technologien gute Beispiele sind,
 - die Identifikation potentieller Transformationspfade in den Fokusbranchen (AP 2) sowie

- die Darlegung der Treiber und Hemmnisse als Grundlage für eine erfolgreiche Transformation der sächsischen Wirtschaft
 - Erstellung "Studie zum Stand der Dekarbonisierung der sächsischen Wirtschaft anhand ausgewählter Transformationspfade".
 - Arbeitspaket Öffentlichkeitsarbeit (B.VI.) - AP 5: Dieses Arbeitspaket umfasst
 - die Durchführung von zwei Workshops und
 - die Durchführung einer Konferenz.
- Alle Teile sind zusammengefasst als eine Festpreisleistung definiert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept Dekarbonisierungspotenziale / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Veranstaltungskonzept für einen Workshop / Weighting: 30,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 17/06/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zuschlagserteilung und endet mit Abnahme der vertraglichen Leistungen. Die Angabe der Laufzeit unter II.2.7) erfolgt systembedingt und ist nicht verbindlich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung AEntG_MiLoG_AufenthG_SchwarzArbG.docx, Erklärung_Angaben zum Bieter.

docx, Erklärung Ausschlussgründe, (ggf) Erklärung_Bietergemeinschaft.docx,

Erklärung_Datenschutz.docx, (ggf) Erklärung_Eignungsleihe.docx,

Erklärung_Einhaltung_restriktiver_Maßnahmen_ggü_Russland. docx,

Erklärung_Mindestentgelt.docx Erklärung_Referenzen.docx,

Erklärung_Lebensläufe.docx (ggf) Erklärung_Vergppflichtung_Unterauftragnehmer.docx, (ggf)

Erklärung_Verzeichnis_Leistungen_Unterauftragnehmer.docx.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit § 42 der Vergabeverordnung (VgV) ausgeschlossen worden sind). Der AG überprüft die Eignung der Bieter anhand der nach § 122 GWB festgelegten Eignungskriterien. Ferner prüft er das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 GWB. Der AG schließt gegebenenfalls Bieter vom Vergabeverfahren aus. Nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes kann der AG Bieter in den dort genannten Fällen ausschließen. Zudem überprüft der AG die Einhaltung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Teilnehmer am Vergabeverfahren können auch Bietergemeinschaften sein (§ 43 VgV). Es gibt keine Vorgaben über die Rechtsform der Bietergemeinschaft. Mit der Abgabe des Angebotes benennt die Bietergemeinschaft jeweils sämtliche Mitglieder und bezeichnet eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages. Bei der Angebotsabgabe einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung Bietergemeinschaft entsprechend von allen an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen, Institutionen bzw. Einzelpersonen gemäß der Bewerbungsbedingungen zu unterzeichnen und dem Angebot beizufügen. Zum Nachweis der notwendigen Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sämtliche Angaben und Erklärungen zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten Nachweisen erforderlich und dem Angebot beizufügen. Hinsichtlich der Angaben und Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit genügt es, wenn die Bietergemeinschaft die Anforderungen insgesamt durch ihre Mitglieder erfüllt. Das vorgesehene Mitglied und der von diesem zu erfüllende Teil der Leistung sind in den Angebotsunterlagen genau zu bezeichnen. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe sowie der nachträgliche Eintritt in eine Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhalten hat, sind nicht möglich. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch (§ 421 BGB) für die Leistungserbringung. Fällt ein Mitglied der Bietergemeinschaft nach der Zuschlagserteilung aus, muss weiterhin die vollständige Leistungserbringung durch die verbleibende Bietergemeinschaft sichergestellt sein. Dies erklärt jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe ausdrücklich. Soweit vorgesehen sind vorzulegen: Erklärung zur Einbeziehung von Unterauftragnehmern; auf Anforderung für jeden vorgesehenen Dritten sämtliche Angaben und Erklärungen zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten Nachweisen sowie Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers; - Erklärung zur Eignungsleihe, § 47 VgV; für jeden vorgesehenen Dritten sämtliche Angaben und Erklärungen zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten Nachweisen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren, vorzulegen. Damit verbunden ist die Anforderung, dass der Mindestumsatz in den nachzuweisenden Geschäftsjahren mindestens jeweils 700.000 Euro (brutto) betragen hat. Mit dieser Regelung ist die Anforderung verbunden, dass der Bieter mindestens drei Geschäftsjahre am Markt ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters sind mit dem Angebot mindestens drei Referenzen von in den letzten 24 Monaten vor dem Termin zur Angebotsabgabe abgeschlossenen Aufträgen bzw. abgeschlossenen wesentlichen Teilen von Aufträgen vorzulegen. Die Aufträge, die als Referenz herangezogen werden können, müssen folgende Aufgaben beinhaltet haben bzw. beinhalten: Gutachten/ Studien zur Wirtschaftsstruktur Deutschlands oder mindestens eines Bundeslandes und Gutachten/ Studien zur Darstellung der Energie- und Emissionsdaten Deutschlands oder eines Bundeslandes. Es sind Angaben für den vorgesehenen Projektleiter und dessen Vertreter einschließlich deren Qualifikationen in Form eines Lebenslaufs für jede Person als Eigenerklärung vorzulegen. Dieser Lebenslauf hat die Ausbildung, die berufliche Erfahrung, die Mitarbeit an Projekten zu enthalten. Der vorgesehene Projektleiter und dessen Vertreter müssen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügen. Dabei muss mindestens einer der beiden ein ingenieurwissenschaftliches oder wirtschaftsingenieurwissenschaftliches Studium abgeschlossen haben. Darüber hinaus hat mindestens einer der beiden innerhalb der letzten 24 Monate vor dem Termin zur Angebotsabgabe in einem vergleichbaren Projekt (Untersuchung zu Energie- und Emissionsdaten in der deutschen Wirtschaft) maßgeblich mitgewirkt. Maßgeblich ist der Termin zur Angebotsabgabe.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren, vorzulegen. Damit verbunden ist die Anforderung, dass der Mindestumsatz in den nachzuweisenden Geschäftsjahren mindestens jeweils 700.000 Euro (brutto) betragen hat. Mit dieser Regelung ist die Anforderung verbunden, dass der Bieter mindestens drei Geschäftsjahre am Markt ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/10/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 30/06/2023 Local time: 10:10

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 135 Abs. 2 GWB

Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/05/2023